



Fest-Motette in der Thomaskirche

– ZUM 329. GEBURTSTAG VON JOHANN SEBASTIAN BACH –
Freitag, den 21. März 2014, 18 Uhr

Beim Glockenschlag bitten wir die Gemeinde, sich zu erheben.

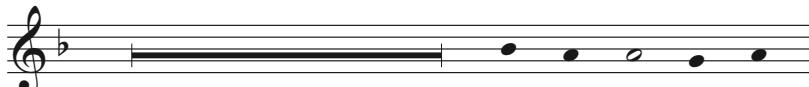
Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Fantasie g-Moll

BWV 542/1 für Orgel

Ingressus
(Eingang)



Kantor: Herr, höre meine Stimme wenn ich ru - fe;
Gemeinde: sei mir gnädig und er - hö - re mich.
Kantor: Eile, Gott, mich zu er - ret - ten,
Gemeinde: Herr, mir zu hel - fen.
Kantor: Ehre sei dem Vater und Hei - li - gen Gei - ste,
dem Sohne und dem Gemeinde: wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu E - wig - keit. A - men.



Gemeinde: Lob sei dem König der Herr-lich - keit.

Psalmode Ach Gott, vom Himmel sieh darein

(Psalmgebet) Melodie: Martin Luther, 1524 · Satz: Johann Sebastian Bach, 1724, BWV 2/6

1. Ach Gott, vom Himmel sieh darein · und laß dich deß erbarmen,
wie wenig sind der Heil'gen dein, · verlassen sind wir Armen:
dein Wort man läßt nicht haben wahr, · der Glaub' ist auch verloschen gar
bei allen Menschenkindern.

6. Das wollst du, Gott, bewahren rein · vor diesem arg'n Geschlechte,
und laß uns dir befohlen sein, · daß sich's in uns nicht flechte,
der gottlos' Hauf' sich umher find't, · wo solche lose Leute sind
in deinem Volk erhaben.

Martin Luther, 1524, nach Psalm 12

Johann Sebastian Bach

Jesu, meine Freude

Erster Teil der Motette BWV 227 für fünfstimmigen Chor (EA: vermutlich 1723)

CHORAL

Jesu, meine Freude, · meines Herzens Weide, · Jesu, meine Zier,
ach, wie lang, wie lange · ist dem Herzen bange · und verlangt nach dir!
Gottes Lamm, · mein Bräutigam
außer dir soll mir auf Erden · nichts sonst liebers werden.

Es ist nun nichts Verdammliches an denen, die in Christo Jesu sind, die nicht
nach dem Fleische wandeln, sondern nach dem Geist. *Römer 8:1*

CHORAL

Unter deinem Schirmen · bin ich vor den Stürmen · aller Feinde frei.
Laß den Satan wittern, · laß den Feind erbittern, · mir steht Jesus bei.
Ob es itzt · gleich kracht und blitzt,
ob gleich Sünd und Hölle schrecken: · Jesus will mich decken.

Denn das Gesetz des Geistes, der da lebendig machet in Christo Jesu, hat mich
frei gemacht von dem Gesetz der Sünde und des Todes. *Römer 8:2*

VERS 3

Trotz dem alten Drachen, · trotz dem Todesrachen, · trotz der Furcht darzu!
Tobe, Welt, und springe, · ich steh hier und singe · in gar sichtrer Ruh.
Gottes Macht · hält mich in acht;
Erd und Abgrund muß verstummen, · ob sie noch so brummen.

Ansprache

Pfarrerin Britta Taddiken

Johann Sebastian Bach

Wenn meine Sünd' mich kränken

Choralbearbeitung BWV 624 aus dem »Orgelbüchlein«

Gemeindelied »Wenn meine Sünd' mich kränken« EG 82

Melodie: Leipzig 1545

1. GEMEINDE



Wenn mei - ne Sünd' mich krän - ken, o mein Herr Je - su Christ,
so laß mich wohl be - den - ken, wie du ge - stor - ben bist



und al - le mei - ne Schul-den - last am Stamm des



2. CHOR (Satz: Georg Christoph Biller, 1993)

O Wunder ohne Maßen, · wenn man's betrachtet recht:
es hat sich martern lassen · der Herr für seinen Knecht;
es hat sich selbst der wahre Gott · für mich verlorne Menschen
gegeben in den Tod.

4. GEMEINDE

Drum sag ich dir von Herzen · jetzt und mein Leben lang
für deine Pein und Schmerzen, · o Jesu, Lob und Dank,
für deine Not und Angstgeschrei, · für dein unschuldig Sterben,
für deine Lieb und Treu.

6. CHOR

Mein Kreuz und meine Plagen, · sollt's auch sein Schmach und Spott,
hilf mir geduldig tragen; · gib, o mein Herr und Gott,
daß ich verleugne diese Welt · und folge dem Exempel,
das du mir vorgestellt.

7. GEMEINDE

Laß mich an andern üben, · was du an mir getan;
und meinen Nächsten lieben, · gern dienen jedermann
ohn Eigennutz und Heuchelschein · und, wie du mir erwiesen,
aus reiner Lieb allein.

8. CHOR

Laß endlich deine Wunden · mich trösten kräftiglich
in meiner letzten Stunden · und des versichern mich:
weil ich auf dein Verdienst nur trau, · du werdest mich annehmen,
daß ich dich ewig schau.

Justus Gesenius, 1646

Johann Sebastian Bach

Ihr aber seid nicht fleischlich

Zweiter Teil der Motette »Jesu, meine Freude« BWV 227 für fünfstimmigen Chor

Ihr aber seid nicht fleischlich, sondern geistlich, so anders Gottes Geist in euch
wohnet. Wer aber Christi Geist nicht hat, der ist nicht sein. *Römer 8:9*

CHORAL

Weg mit allen Schätzen! · Du bist mein Ergötzen, · Jesu, meine Lust!
Weg ihr eitlen Ehren, · ich mag euch nicht hören, · bleibt mir unbewußt!
Elend, Not, · Kreuz, Schmach und Tod
soll mich, ob ich viel muß leiden, · nicht von Jesu scheiden.

So aber Christus in euch ist, so ist der Leib zwar tot um der Sünde willen; der
Geist aber ist das Leben um der Gerechtigkeit willen. *Römer 8:10*

VERS 5

Gute Nacht, o Wesen, · das die Welt erlesen, · mir gefällst du nicht.
Gute Nacht, ihr Sünden, · bleibet weit dahinten, · kommt nicht mehr ans Licht!
Gute Nacht, · du Stolz und Pracht!
Dir sei ganz, du Lasterleben, · gute Nacht gegeben.

So nun der Geist des, der Jesum von den Toten auferwecket hat, in euch wohnet, so wird auch derselbige, der Christum von den Toten auferwecket hat, eure sterbliche Leiber lebendig machen um des willen, daß sein Geist in euch wohnet.

Römer 8:11

CHORAL

Weicht, ihr Trauergeister, · denn mein Freudenmeister, · Jesus, tritt herein.
Denen, die Gott lieben, · muß auch ihr Betrüben · lauter Zucker sein.
Duld ich schon · hier Spott und Hohn,
dennoch bleibst du auch im Leide, · Jesu, meine Freude.

Johann Franck, 1653

Canticum Nunc dimittis

(Lobgesang) Der Lobgesang des Simeon – Böhmisches Brüder, 1566

ANTIPHON

Nehmt wahr das Licht, das erleucht' die Heiden und krönt das Gottesvolk mit Preis und Freuden.

Herr, nun lässest du deinen Diener in Frieden fahren, wie du gesaget hast; denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen, welchen du bereitet hast vor allen Völkern, ein Licht, zu erleuchten die Heiden und zum Preis deines Volkes Israel.

Lukas 2:29-32

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

ANTIPHON

Nehmt wahr das Licht, das erleucht' die Heiden und krönt das Gottesvolk mit Preis und Freuden.

Oration (Gebet)



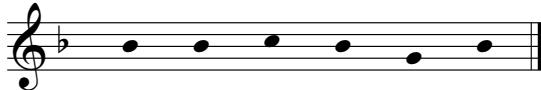
Kantor: Kyrie eleison. Gemeinde: Christe eleison. Kyrie ele - i - son.

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: Gebet

Gemeinde: Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsrern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Benedicamus
(Lobpreis)



Kantor: Laßt uns prei - sen den Herrn.
Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg: **Segen**

Gemeinde: Amen.

Was mein Gott will, gescheh allzeit

Melodie: Claudio de Sermisy, 1529; Antwerpen 1540 · Satz: J. S. Bach, BWV 244/25

Was mein Gott will, das g'scheh allzeit, · sein Will' der ist der beste,

zu helfen den'n er ist bereit, · die an ihn gläuben feste.

Er hilft aus Not, der fromme Gott, · und züchtigt mit Maßen.

Wer Gott vertraut, fest auf ihn baut, · den will er nicht verlassen.

Albrecht von Preußen, 1547

Johann Sebastian Bach

Kyrie, Gott heiliger Geist

BWV 671 für Orgel aus dem »Dritten Teil der Clavier-Übung« –

a 5 · Canto fermo in Basso · Cum Organo pleno

– Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. –

Ausführende: Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

Thomanerchor Leipzig

Leitung: Titus Heidemann (Assistent des Thomaskantors)

Julius Sattler, Johannes Gründel (Präfekten des Thomanerchores)

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Vorschau: Sonnabend, 22. März 2014, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 54 »Widerstehe doch der Sünde«

Thomasorganist Ullrich Böhme · Annette Markert (Alt) · Thomanerchor ·

Gewandhausorchester · Leitung: Titus Heidemann

Sonntag Okuli, 23. März 2014, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor · Leitung: Titus Heidemann

Freitag, 28. März 2014, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomasorganist U. Böhme · Schola Cantorum Leipzig · Leitung: Marcus Friedrich

*Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende:
Sparkasse Leipzig, BLZ 860 555 92, Konto-Nr. 100 2012 100.*



Chorinformationen

Nachtrag: Am letzten Donnerstag vor den Winterferien, dem 13. Februar 2014, luden die Thomaner zur winterlichen Hausmusik in den Probenraum des Alumnates ein. Eine aufgeschlossene und dankbare Hörerschaft konnte ambitionierten Beiträgen von Thomassern aller Jahrgangsstufen folgen und sich mit ihnen an Werken u. a. von Bach und Brahms erfreuen. Julius Sattler, 1. Präfekt, führte geschickt durch das Programm. Im Rahmen dieser Hausmusik konnte das Jakob-Petzold-Legat an den Thomaner Jakob Wetzig verliehen werden.



Mit Beginn des zweiten Schulhalbjahres begrüßen wir ganz herzlich Kilian Schäfer (*links*), Sopran (Klasse 4TM) und Lukas Kummer, Sopran (Klasse 5TM) als neu aufgenommene Thomaner und wünschen ihnen einen guten Start im Thomanerchor. (*Foto: Roland Weise*)

Mit einem Festakt am Montag, dem 17. März 2014, in der Lutherkirche wurde die Édouard-Manet-Grundschule offiziell in die Anna-Magdalena-Bach-Schule (Grundschule der Stadt Leipzig) umbenannt. In Anwesenheit der Bürgermeister Michael Faber und Prof. Thomas Fabian, des Leiters der SBAL Ralf

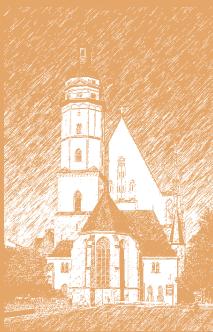
Berger, von Vertretern des Stadtrates und der Grundschule der »forum thomanum Schulen GmbH«, vielen Schülern, Eltern und Mitarbeitern konnte die Rektorin der Anna-Magdalena-Bach-Schule, Grit Moran, die Grundschule mit ihrem überragenden Leistungsstand in der musikalischen Ausbildung vorstellen. Besonders herausgehoben seien die Mitarbeiterin des Thomanerchores Lana Toschev und der Mitarbeiter der Musikschule »Johann Sebastian Bach« und der Grundschule der »forum thomanum Schulen GmbH« Mathias Schubotz. Titus Heidemann leitete eine kleine Besetzung des Thomanerchores und einen Choral gemeinsam gesungen mit dem ThomanerNachwuchsChor.

Die Anna-Magdalena-Bach-Schule wird die seit 1993 bestehende Kooperation zwischen dem Thomanerchor und der Grundschule künftig viel stärker im Schulalltag für die chorische/musikalische Ausbildung der Thomaneranwärter ausrichten. Zahlreiche Kooperationen sind integriert, wie mit der Schola Cantorum, der Musikschule Leipzig »Johann Sebastian Bach« so auch mit der Grundschule der »forum thomanum Schulen GmbH«. Das Verhältnis beider Grundschulen zueinander sollte idealerweise auf der Grundlage einer Kooperation mit dem Ziel der bestmöglichen Auswahl von Thomaneranwärtern erfolgen.

Die Motette am 29. März 2014 wird dem Komponisten Siegfried Thiele anlässlich seines 80. Geburtstags (28. März 2014) gewidmet. Der Thomanerchor singt die ihm zugeschriebene Motette »O großer, unbegreiflicher Gott« (Siegfried Thiele, 1994, Text nach Jakob Böhme). Weiterhin erklingt u. a. die Kantate BWV 182 von Johann Sebastian Bach.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Satz des Programmheftes: **mvmc** Martin Krämer, Leipzig



Motette in der Thomaskirche

Sonnabend, den 22. März 2014, 15 Uhr

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Fantasie g-Moll

BWV 542/1 für Orgel

Johann Sebastian Bach

Jesu, meine Freude

Motette BWV 227 für fünfstimmigen Chor (EA: vermutlich 1723)

CHORAL

Jesu, meine Freude,
meines Herzens Weide, · Jesu, meine Zier,
ach, wie lang, wie lange
ist dem Herzen bange · und verlangt nach dir!
Gottes Lamm, · mein Bräutigam
außer dir soll mir auf Erden
nichts sonst liebers werden.

CHOR

Es ist nun nichts Verdammliches an denen,
die in Christo Jesu sind, die nicht nach
dem Fleische wandeln, sondern nach dem
Geist. *Römer 8:1*

CHORAL

Unter deinem Schirmen
bin ich vor den Stürmen · aller Feinde frei.
Laß den Satan wittern,
laß den Feind erbittern, · mir steht Jesus bei.
Ob es itzt · gleich kracht und blitzt,
ob gleich Sünd und Hölle schrecken:
Jesus will mich decken.

TERZETT

Denn das Gesetz des Geistes, der da leben-
dig machtet in Christo Jesu, hat mich frei
gemacht von dem Gesetz der Sünde und
des Todes. *Römer 8:2*

VERS 3

Trotz dem alten Drachen,
trotz dem Todesrachen, · trotz der Furcht darzu!
Tobe, Welt, und springe,
ich steh hier und singe · in gar sichrer Ruh.
Gottes Macht hält · mich in acht;
Erd und Abgrund muß verstummen,
ob sie noch so brummen.

FUGE

Ihr aber seid nicht fleischlich, sondern
geistlich, so anders Gottes Geist in euch
wohnet. Wer aber Christi Geist nicht hat,
der ist nicht sein. *Römer 8:9*

CHORAL

Weg mit allen Schätzen!
Du bist mein Ergötzen, · Jesu, meine Lust!
Weg ihr eitlen Ehren,
ich mag euch nicht hören, · bleibt mir unbewußt!
Elend, Not, · Kreuz, Schmach und Tod
soll mich, ob ich viel muß leiden,
nicht von Jesu scheiden.

TERZETT

So aber Christus in euch ist, so ist der Leib
zwar tot um der Sünde willen; der Geist
aber ist das Leben um der Gerechtigkeit
willen.

Römer 8:10

VERS 5

Gute Nacht, o Wesen,
das die Welt erlesen, · mir gefällst du nicht.
Gute Nacht, ihr Sünden,
bleibet weit dahinten,
kommt nicht mehr ans Licht!
Gute Nacht, · du Stolz und Pracht!
Dir sei ganz, du Lasterleben,
gute Nacht gegeben.

CHOR

So nun der Geist des, der Jesum von den
Toten auferwecket hat, in euch wohnet, so
wird auch derselbige, der Christum von
den Toten auferwecket hat, eure sterbliche
Leiber lebendig machen um des willen, daß
sein Geist in euch wohnet.

Römer 8:11

CHORAL

Weicht, ihr Trauergeister,
denn mein Freudenmeister, · Jesus, tritt herein.
Denen, die Gott lieben,
muß auch ihr Betrüben · lauter Zucker sein.
Duld ich schon · hier Spott und Hohn,
dennoch bleibst du auch im Leide,
Jesu, meine Freude.

Johann Franck, 1653

Lesung

Johann Sebastian Bach Wenn meine Sünd mich kränken Choralbearbeitung BWV 624 aus dem »Orgelbüchlein«

Gemeindelied »Wenn meine Sünd' mich kränken« EG 82 Melodie: Leipzig 1545

1. GEMEINDE



Wenn mei - ne Sünd' mich krän - ken, o mein Herr Je - su Christ,
so laß mich wohl be - den - ken, wie du ge - stor - ben bist
und al - le mei - ne Schul - den - last am Stamm des
heil - gen Kreu - zes auf dich ge - nom - men hast.

2. CHOR (Satz: Georg Christoph Biller, 1993)

O Wunder ohne Maßen, · wenn man's betrachtet recht:
es hat sich martern lassen · der Herr für seinen Knecht;
es hat sich selbst der wahre Gott · für mich verlorenen Menschen
gegeben in den Tod.

4. GEMEINDE

Drum sag ich dir von Herzen · jetzt und mein Leben lang
für deine Pein und Schmerzen, · o Jesu, Lob und Dank,
für deine Not und Angstgeschrei, · für dein unschuldig Sterben,
für deine Lieb und Treu.

6. CHOR

Mein Kreuz und meine Plagen, · sollt's auch sein Schmach und Spott,
hilf mir geduldig tragen; · gib, o mein Herr und Gott,
daß ich verleugne diese Welt · und folge dem Exempel,
das du mir vorgestellt.

7. GEMEINDE

Laß mich an andern üben, · was du an mir getan;
und meinen Nächsten lieben, · gern dienen jedermann
ohn Eigennutz und Heuchelschein · und, wie du mir erwiesen,
aus reiner Lieb allein.

8. CHOR

Laß endlich deine Wunden · mich trösten kräftiglich
in meiner letzten Stunden · und des versichern mich:
weil ich auf dein Verdienst nur trau, · du werdest mich annehmen,
daß ich dich ewig schau.

Justus Gesenius, 1646

Ansprache

Pfarrer Stephan Bickhardt

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel,
geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

Johann Sebastian Bach

Widerstehe doch der Sünde

Kantate BWV 54 zum Sonntag Oculi (EA: 4. März 1714?)

1. ARIA (ALTO)

Widerstehe doch der Sünde,
sonst ergreifet dich ihr Gift.

Laß dich nicht den Satan blenden;
denn die Gottes Ehre schänden,
trifft ein Fluch, der tödlich ist.

2. RECITATIVO (ALTO)

Die Art verruchter Sünden
ist zwar von außen wunderschön,
allein man muß
hernach mit Kummer und Verdruß
viel Ungemach empfinden.
Von außen ist sie Gold, doch will man weiter gehn,
so zeigt sich nur ein leerer Schatten
und übertünchtes Grab.
Sie ist den Sodomsäpfeln gleich,
und die sich mit derselben gatten,
gelangen nicht in Gottes Reich.
Sie ist als wie ein scharfes Schwert,
das uns durch Leib und Seele fährt.

3. ARIA (ALTO)

Wer Sünde tut, der ist vom Teufel,
denn dieser hat sie aufgebracht.

Doch wenn man ihren schnöden Banden
mit rechter Andacht widerstanden,
hat sie sich gleich davongemacht.

Georg Christian Lehms, 1711

CHORAL (BWV 78/7)

Jesum nur will ich lieb haben,
denn er übertrifft das Gold
und all' andre teuren Gaben,
so kann mir der Sünden Sold
an der Seele gar nicht schaden,
weil sie von der Sünd entladen.
Wenn er gleich den Leib ersticht,
laß ich meinen Jesum nicht.

Martin Jahn, 1661

- Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. -

Den Text der Kantate »Widerstehe doch der Sünde« entnahm Johann Sebastian Bach der 1711 in Darmstadt gedruckten und ursprünglich für Christoph Graupner bestimmten Sammlung »Gottgefälliges Kirchen-Opffer« aus der Feder des Darmstädter Hofbibliothekars Georg Christian Lehms (1684-1717). Der Druck weist das Libretto dem Sonntag Oculi zu, Bachs Komposition ist in der einzigen erhaltenen Abschrift jedoch lediglich »Cantata« überschrieben. Unklar bleibt deshalb, ob das Werk innerhalb des im März 1714 auf Geheiß des Weimarer Herzogs begonnen und bis mindestens 1716 fortgeführten Kantatenzyklus entstanden ist oder bereits der vorangegangenen Zeit angehört.

Sünde und Zuwiderhandeln auf der einen, »rechten Andacht« auf der anderen Seite, äußeres Erscheinungsbild und innere Realität im Vergleich, das sind die Eckpunkte von Lehms geschickt und konzentriert angelegter Kantatendichtung. Dem barocken, sichtlich von der Tradition der Zweiten schlesischen Dichterschule geprägten Sprachgestus folgt Bachs harmoniegesättigte, aber auch dissonanzenreiche Schreibweise. Verführerische Klangverbindungen charakterisieren im Eingangssatz die betörende Sogwirkung der Sünde. Dagegen deutet die Schlußarie mit der gedanklichen Wachheit einer vokal-instrumentalen Fuge den Vorsatz an, ein Abweichen vom vorgeschriebenen Pfad der Tugend nicht mehr zuzulassen.

(HJS)

Ausführende: Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

Annette Markert – Alt

Thomanerchor Leipzig

Gewandhausorchester Leipzig

Yun-Jin Cho – Konzertmeisterin

Léonard Frey-Maibach – Violoncello

Christian Ockert – Kontrabass

Stefan Altner – Continuo-Orgel

Leitung: Titus Heidemann (Assistent des Thomaskantors)

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Vorschau: Sonntag Okuli, 23. März 2014, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor · Leitung: Titus Heidemann

Freitag, 28. März 2014, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomasorganist U. Böhme · Schola Cantorum Leipzig · Leitung: Marcus Friedrich

Sonnabend, 29. März 2014, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche – zum 80. Geburtstag von Siegfried Thiele

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 182 »Himmelskönig, sei willkommen«

Siegfried Thiele: »Motette nach Jakob Böhme«

Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·

Gewandhausorchester · Leitung: Michael Gläser

Sonntag Lätere, 30. März 2014, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Stefan Kießling (Orgel) · Thomanerchor · Leitung: Titus Heidemann

Freitag, 4. April 2014, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johannes Matthias Michel (Orgel) · Vocalconsort Leipzig · Leitung: Gregor Meyer

Sonnabend, 5. April 2014, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johannes Matthias Michel (Orgel) · Vocalconsort Leipzig · Leitung: Gregor Meyer

Sonntag Judika, 6. April 2014, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist Ullrich Böhme · Vocalconsort Leipzig · Leitung: Gregor Meyer

*Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende:
Sparkasse Leipzig, BLZ 860 555 92, Konto-Nr. 100 2012 100.*



Chorinformationen

Nachtrag: Am letzten Donnerstag vor den Winterferien, dem 13. Februar 2014, luden die Thomaner zur winterlichen Hausmusik in den Probenraum des Alumnates ein. Eine aufgeschlossene und dankbare Hörerschaft konnte ambitionierten Beiträgen von Thomassern aller Jahrgangsstufen folgen und sich mit ihnen an Werken u. a. von Bach und Brahms erfreuen. Julius Sattler, 1. Präfekt, führte geschickt durch das Programm. Im Rahmen dieser Hausmusik konnte das Jakob-Petzold-Legat an den Thomaner Jakob Wetzig verliehen werden.



Mit Beginn des zweiten Schulhalbjahres begrüßen wir ganz herzlich Kilian Schäfer (*links*), Sopran (Klasse 4TM) und Lukas Kummer, Sopran (Klasse 5TM) als neu aufgenommene Thomaner und wünschen ihnen einen guten Start im Thomanerchor. (*Foto: Roland Weise*)

Mit einem Festakt am Montag, dem 17. März 2014, in der Lutherkirche wurde die Édouard-Manet-Grundschule offiziell in die Anna-Magdalena-Bach-Schule (Grundschule der Stadt Leipzig) umbenannt. In Anwesenheit der Bürgermeister Michael Faber und Prof. Thomas Fabian, des Leiters der SBAL Ralf

Berger, von Vertretern des Stadtrates und der Grundschule der »forum thomanum Schulen GmbH«, vielen Schülern, Eltern und Mitarbeitern konnte die Rektorin der Anna-Magdalena-Bach-Schule, Grit Moran, die Grundschule mit ihrem überragenden Leistungsstand in der musikalischen Ausbildung vorstellen. Besonders herausgehoben seien die Mitarbeiterin des Thomanerchores Lana Toschev und der Mitarbeiter der Musikschule »Johann Sebastian Bach« und der Grundschule der »forum thomanum Schulen GmbH« Mathias Schubotz. Titus Heidemann leitete eine kleine Besetzung des Thomanerchores und einen Choral gemeinsam gesungen mit dem ThomanerNachwuchsChor.

Die Anna-Magdalena-Bach-Schule wird die seit 1993 bestehende Kooperation zwischen dem Thomanerchor und der Grundschule künftig viel stärker im Schulalltag für die chorische/musikalische Ausbildung der Thomaneranwärter ausrichten. Zahlreiche Kooperationen sind integriert, wie mit der Schola Cantorum, der Musikschule Leipzig »Johann Sebastian Bach« so auch mit der Grundschule der »forum thomanum Schulen GmbH«. Das Verhältnis beider Grundschulen zueinander sollte idealerweise auf der Grundlage einer Kooperation mit dem Ziel der bestmöglichen Auswahl von Thomaneranwärtern erfolgen.

Die Motette am 29. März 2014 wird dem Komponisten Siegfried Thiele anlässlich seines 80. Geburtstags (28. März 2014) gewidmet. Der Thomanerchor singt die ihm zugeschriebene Motette »O großer, unbegreiflicher Gott« (Siegfried Thiele, 1994, Text nach Jakob Böhme). Weiterhin erklingt u. a. die Kantate BWV 182 von Johann Sebastian Bach.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Satz des Programmheftes: **mvmc** Martin Krämer, Leipzig